



Der wilde Landor

Das Maler- u. Forscherleben A. H. Savage Landors
Von ihm selbst erzählt.

384 Seiten mit 33 bunten und einfarbigen Abbildungen nach Originalen und Aufnahmen des Verfassers * In Ganzleinen mit künstlerischem Schutzumschlag Rm. 16.—.

Landor, dessen Name in aller Munde war, als er, gemartert und wie durch ein Wunder noch lebend, von seiner Reise durch Tibet zurückkehrte, ist ein Mann von Stahl, ein moderner Wirklichkeitsmensch ohne Nerven. Er hat so viel gesehen und erlebt in seinem Abenteuerleben wie kaum ein anderer der heutigen Generation. Dabei ist er ein sympathischer, gemühtiefer Mensch, der — wie alle ganz Großen — mit rührender Liebe an Familie und Elternhaus hängt. Er ist kein Schriftsteller, so ist seine Lebensbeichte auch kein behagliches, beschauliches Rückblicken auf Vergangenes, sondern dies Werk — das Schicksal wollte, daß es sein letztes war — entstand auf der Höhe seines reichen Lebens, es atmet auf jeder Seite den ungebrochenen Schaffensdrang eines unermüdeten Tätigen. Ein Abenteuer jagt das andere, Reichtum und Entbehrung in jähem Wechsel — und dieser köstliche Humor! * Ein Buch, das keiner aus der Hand legt, ehe er es bis zur letzten Seite verschlungen hat!

Vorzugs-Angebot: 1 Lese-Exemplar mit 50%

Vor Erscheinen mit 40%, sonst 35%, nur bar.



Werbemittel



siehe Bestellzettel!



F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

